

wir

für unser **Paudorf**

EGGENDORF - HÖBENBACH - HÖRFARTH - KRUSTETTEN - MARIA ELLEND - MEIDLING i.T. - TIEFENFUCHA



Sturmfest gut besucht

Anfang Oktober luden die Volkspartei Paudorf, Wir Niederösterreicherinnen und der Wirtschaftsbund Paudorf in die Höbenbacher Kellergasse.

... mehr dazu auf Seite 19

Damen-Preisschnapsen

Am 5. November im GH Osterhaus. Anmeldung bis 26. Oktober bei Bettina Schimany unter 0677/619 720 30 Kartenpreis € 6,-/ maximal 3 Karten pro Person

... mehr dazu auf Seite 15

Neu im Gemeinderat

Mit dem Ausscheiden von Christina Kieneringer aus dem Gemeinderat rückt Andreia Gorgan (5.v.l.) als neue Gemeinderätin für die ÖVP nach. Wir stellen die engagierte Paudorferin vor.

... mehr dazu auf Seite 5

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus unserer Marktgemeinde Paudorf!

Als am 24. Februar 2022 Russland einen Krieg gegen die Ukraine zu führen begann, waren uns die tiefgreifenden Auswirkungen nicht bekannt. Heute, mehr als ein halbes Jahr später, kämpfen wir in allen Lebensbereichen mit den dramatischen Veränderungen dieser globalen Krise. Sowohl die Bundes- als auch die Landesregierung haben darauf mit Entlastungsmaßnahmen reagiert, welche im Herbst wirksam werden.

Konkret wurde bereits im Juli die zweite Einkommenssteuerstufe von 35% auf 30% gesenkt. Ebenso wurde der Familienbonus auf bis zu 2.000 Euro pro Jahr und Kind erhöht. Im August wurden zur Familienbeihilfe einmalig 180 Euro zusätzlich ausbezahlt. Als Teuerungsausgleich für besonders betroffene Gruppen (Mindestpensionist*innen, Mindestsicherungsbezieher*innen, Arbeitslose, Studierende mit Studienbeihilfe) werden ab September zusätzlich 300 Euro ausbezahlt. Ab September wird automatisch die Studienbeihilfe um 8,5 bis 12 Prozent erhöht. Im September erhält jede und jeder Erwachsene 250 Euro Klimabonus und 250 Euro Teuerungsbonus überwiesen, pro Kind sind es jeweils 125 Euro. Für Anspruchsberechtigte wird der Kindermehrbetrag auf 550 Euro pro Jahr erhöht und im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung berücksichtigt. Die Auszahlung eines Teuerungsabsetzbetrags für kleine und mittlere Pensionen erfolgt im Rahmen der laufenden Verrechnung als Einmalzahlung im September. Für Arbeitnehmer*innen erfolgt die Auszahlung über die

Arbeitnehmerveranlagung rückwirkend für 1. Jänner 2022.

Auch das Land Niederösterreich hilft mit dem Strompreisrabatt. Dabei erhält jeder Haushalt 11 Cent pro kWh für 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs pro Haushalt. Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 10/2022 bis 03/2023 wurde auf 300 Euro verdoppelt und kann im Beantragungszeitraum am Gemeindeamt beantragt werden. Um die Landsleute am Arbeitsweg zu unterstützen wurde die Pendlerhilfe für das Jahr 2022 verdoppelt und die Einkommensgrenzen erhöht. Die dazu erforderlichen Anträge sind jederzeit möglich. Auch bei der Wohnbeihilfe sowie beim Wohnzuschuss hat das Land Niederösterreich die Einkommensgrenzen erheblich erweitert. Neue eingeführt wurde das blau-gelbe Schulstartgeld. Dabei erhält jedes Schulkind und jeder Lehrling 100 Euro zum Schulstart.

Wir haben unter diesen schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen die Infrastruktur zum Wohl der Paudorfer*innen weiterentwickelt. Nach Abschluss der Verlegung der Glasfaserkabel ist der Sprung in die schnelle Internetkommunikation für de-facto jeden Haushalt gelungen. Es konnten sowohl in Höbenbach als auch in Hörfarth neue Bauplätze projektiert und damit neuer Wohnraum ermöglicht werden. Brücken über den Höbenbach und die Fladnitz konnten saniert und wieder dem Verkehr übergeben werden. Teilweise konnten auch Straßen, wie in Krustetten, fertig asphaltiert werden. Auch im Bereich der Rückhaltmaßnahmen



Georg Härtinger
Parteiobmann

für Hoch- und Oberflächenwasser wurden Projekte initiiert und können jetzt der betroffenen Ortsbevölkerung, wie in Meidling, vorgestellt werden.

Mit dem grünen Licht des Gemeinderates für den Ankauf von Grundstücken Eggendorf, ist der Grundstein für die Zusammenlegung aller Feuerwehren der Marktgemeinde gelegt. Ein einzigartiges Projekt in Niederösterreich für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Das Sorgenkind ist der schlechte Zustand des Kanals. Aufgrund der Unwetter im letzten Jahr sind stellenweise Beschädigungen aufgetreten, die eine Sanierung zwingend erforderlich machen.

Wie verhält sich das Corona-Virus heuer? Die Antwort auf diese Frage wird auch in diesem Herbst und Winter das Zusammenleben bestimmen. Aktuell läuft der Schulbetrieb, die Weinlese hat begonnen und die Ernte wird eingebracht. Hoffen wir, dass wir unser Arbeitsleben ungehindert vorsetzen können. Nach dem prachtvollen Sommer ist eine gute Ernte erwartbar. Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Leser*innen, einen schönen farbenfrohen Herbst und den Landwirt*innen eine erfolgreiche Ernte.

Ihr Gemeindeparteiobmann und
Geschäftsführender Gemeinderat

Gf.GR Georg Härtinger MSD MA
Gemeindeparteiobmann

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Familien, liebe Jugend!

Nach den Coronamaßnahmen hat uns der Sommer 2022 wieder ein gutes Stück Normalität erleben lassen.

Der Paudorfer Kindersommer war heuer wieder sehr gut besucht. Es gab viele Veranstaltungen für unser kleinen Gemeindebürger. Großen Dank gilt den Vereinen und den freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Auch in unserer Gemeinde gab und gibt es einiges zu feiern. Zum Jubiläum 20 Jahre Kienzl-Museum konnte Gebhard Sommerauer eine sehr beeindruckende Sonderausstellung kuratieren und den Besuchern präsentieren. Nochmals besten Dank dafür.

Beim Zivilschutz- und Gesundheitstag am 1. Oktober, konnten wir auch 25 Jahre Gesunde Gemeinde Paudorf feiern.

Das Benediktinerstift Göttweig wurde mit dem Gütesiegel als erster Heilwald Österreichs ausgezeichnet. Die Fläche von 53 Hektar befindet sich im unmittelbaren Bereich der Mammutbäume.

Unser Marktplatz wird in Zukunft keine Hitzeinsel mehr sein, sondern ein grüner Ort der Begegnung und Erholung. Dafür wurden unter dem großen Einsatz von GR Hintenberger, Pflanztröge zur Verschönerung des Ortsbildes angekauft und mit Bäumen und Blumen bestückt.

Im ehemaligen Amtsgebäude in der Kremser Straße haben wir es geschafft, dass wir wieder einen Bankomaten mit Postpartner und Trafik als verbessertes Bürgerservice anbieten können.

Das Dorferneuerungsprojekt Dorfplatz-Höbenbach konnte abgeschlossen werden.

Der Glasfaserausbau durch die NÖGIG sollte allen angeschlossenen Haushalten nun einen schnellen Internetzugang ermöglichen.

Die „Baustellensaison“ wird sich noch bis in die letzten Monate des Jahres ziehen, dies ist zwar oft mühsam, danach aber eine sehr gute Verbesserung unserer Infrastruktur. Ich danke für das breite Verständnis.

Die Ortsdurchfahrt Krustetten erstrahlt in neuem Glanz. Schritt für Schritt werden wir auch die Siedlungsstraße am Goldbühel, sowie die Kardinal-König-Straße, Schulgasse und Linden-, sowie Berggasse finalisieren.

Auch die Sanierung des Amtsgebäudes wurde in Angriff genommen. Bei der Fassadengestaltung musste leider festgestellt werden, dass der Grund für die Feuchteschäden wohl die nicht ordnungsgemäße Durchführung der Isolierung und Abdichtung im Bereich der Bodenplatte ist. Ein großes Versäumnis vergangener Amtsträger, das jetzt - Jahrzehnte später - erst in Angriff genommen wird.

In der Septembersitzung des Gemeinderates konnten wir einen historischen Schritt für die Zukunft der Feuerwehren in unserer Gemeinde setzen.

Durch den Ankauf zweier Grundstücke im Bereich Eggendorf, wurde der Grundstein für eine zukünftige verbesserte Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren gelegt. Nun geht es weiter in der Planung für ein gemeinsames FF-Haus und Musikheim.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch ganz herzlich für die gute Gesprächsbasis zwischen der

Martin Rennhofer
Bürgermeister



Marktgemeinde Paudorf und dem Land NÖ bedanken.

Nur gemeinsam können wir diese großen Projekte stemmen!

Unsere Schülerinnen und Schüler sind wieder mit vollem Elan in die Volksschule zurückgekommen und das Lernen bereitet ihnen durch die neuen Smartboards noch mehr Freude!

Viel Spaß unseren Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern noch einen schönen Herbst in unserer Marktgemeinde wünscht Ihnen herzlichst

Ihr Bürgermeister

Martin Rennhofer



Viel los beim Zivilschutztag und Gesundheitstag in Paudorf

Marktgemeinde feiert 25 Jahre Gesunde Gemeinde gemeinsam mit zahlreichen Gästen und vielen Besuchern

Traditionell findet am ersten Samstag im Oktober der Niederösterreichische Zivilschutztag mit einer ausgiebigen Sirenenprobe statt. In der Marktgemeinde Paudorf nahm man dies zum Anlass einerseits die Einsatzorganisationen zu präsentieren, über die Themen Energie sowie Umweltschutz zu informieren und andererseits mit vielen Organisationen das 25-jährige Jubiläum bei der Gesunden Gemeinde gebührend zu feiern.

Die Organisatoren GfGR Georg Härtinger als Zivilschutzbeauftragter und GfGR Serpil Kirali als regionale Gesundheitskoordinatorin konnten zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen. Bereits bei der Eröffnung war die Abgeordnete zum

Nationalrat, Martina Diesner-Wais, unter den Gästen. Sie begleitete Bürgermeister Martin Rennhofer zum Auftakt auf einem Rundgang durch die Veranstaltung.

Der Festakt zum Jubiläum wurde mit einer Tanzvorführung von Kindern begonnen. GfGR Georg Härtinger konnte anschließend unter den Ehrengästen den Abgeordneten zum NÖ Landtag, Josef Edlinger, den Militärkommandanten von Niederösterreich, Brigadier Martin Jawurek sowie den Programmleiter „Gesunde Gemeinde“ Herbert Wojta-Stremayr herzlich willkommen heißen. Nach einem kurzen Rückblick über die Entwicklung der Gesunden Gemeinde erhielten die Initiatorinnen von anno dazumal,

Christiane Öllerer und Anni Eckl, einen Blumenstrauß als Dankeschön für die langjährige Tätigkeit. Nach der Ansprache des Programmleiters „Gesunde Gemeinde“ beendete eine Tanzvorführung die Feierstunde.

GfGR Georg Härtinger: „Wir haben uns bemüht, ein umfassendes Bild der Kooperationen einer Marktgemeinde im Lichte der Klimawandelanpassung zu präsentieren. Der Bogen spannte sich dabei von den Einsatzorganisationen über das Klimabündnis und Natur im Garten bis hin zum Hilfswerk. Ich bedanke mich für das Engagement aller Aussteller*innen, sowie meinem Team des Ausschusses für Umwelt- und Zivilschutz für die tatkräftige Unterstützung.“

Erste Sitzung für neue Gemeinderätin

Anfang des Monats wurde Andreaia Gorgan als Gemeinderätin ange-lobt. GRin Andreaia Gorgan (36) ist ausgebildete Pädagogin und Volksschullehrerin und arbeitet als Interkulturelle Pädagogin beim Amt der NÖ Landesregierung. Die Mutter von vier Kindern - Philipp (15), Benjamin (12), Fineas (10) und David (11 Monate) - liest gerne und zusätzlich zählen Reisen und Backen zu ihren Hobbies.

Die seit 2014 in Paudorf wohn-hafte Gemeinderätin lebt nach dem Motto: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ (Aristoteles) Sie setzt sich insbesondere für Personen mit Migrationshintergrund in der Marktgemeinde ein. GRin Andreaia Gorgan möchte ihre Stärken und Fähigkeiten allen Paudorfer*innen zur Verfügung stellen. Sie nimmt daher am aktuel-len Weiterbildungsprogramm „Die



NÖ Politikerin von Morgen 2022 - Mutig und Selbstbewusst auf der Politikbühne“ teil. Wir freuen uns auf eine gute konstruktive gemein-same Arbeit!

Danke an Christina Kieninger

Frau Andreaia Gorgan löst Christina Kieninger als Gemeinderätin in ihrem Tätigkeitsbereich ab. Sie wird seitens der Volkspartei Paudorf sowohl in den Ausschuss für Schule, Familie, Bildung & Jugend

als auch in den Ausschuss für Verwaltung, Gesundheit & Soziales entsandt.

Wir bedanken uns bei Christina Kieninger für ihre langjähri-ge Tätigkeit als Gemeinderätin. Sie hat nicht nur über Jahre die Anliegen der Paudorfer Jugend im Gemeinderat vertreten, sondern war darüber hinaus eine große Unterstützung in vie-len Bereichen. Danke liebe Christina!



Steckbrief Andreaia Gorgan



Alter:	36
Wohnort:	Paudorf (seit 2014)
Grundberuf:	Pädagogin und Volksschullehrerin
Beruf:	Interkulturelle Pädagogin bei Amt der NÖ Landesregierung
Aktuelle Weiterbildung:	Die NÖ Politikerin von Morgen 2022 - Mutig und Selbstbewusst auf der Politikbühne
Kinder:	Philipp (15), Benjamin (12), Fineas (10) und David (11 Monate)
Hobbies:	Lesen, Reisen, Backen
Ausschüsse:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschuss für Schule, Familie, Bildung & Jugend • Ausschuss für Verwaltung, Gesundheit & Soziales
Motto:	„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ Aristoteles

Schutz vor Starkregenschäden

Zahlreiche Maßnahmen in den diversen Ortsteilen unserer Marktgemeinde wurden in Angriff genommen. Im Vergleich zu anderen Gemeinden, in denen noch immer über grundlegende Regenwasserpläne diskutiert wird, wurden bei uns schon mehrere Schutzmaßnahmen getroffen. Für den Bereich der Siedlung am Anzingerberg gibt es am 20.10. eine Präsentation der Projektstudie, die in dankenswerter Weise durch große Unterstützung der Spezialisten der Wildbachverbauung erarbeitet wurde. Ebenso soll nach Rückhaltungsmöglichkeiten im Bereich Flurgasse und Kleingebirge gesucht werden.

Der Fließbereich der Fladnitz wurde in Zusammenarbeit mit dem Fladnitzwasserverband und dem Land NÖ wie schon berichtet endlich wieder gut geräumt

um Verkläunungen hintanzuhalten. Am Höbenbach wurden die großen Schäden des Starkregens vom 18.7.2021 beseitigt. In den kommenden Monaten werden auch im restlichen Bachverlauf (Eggendorferstraße) die Anlandungen die durch Erosion im Laufe der Jahre entstanden sind ausgebaggert. Da dies seit Jahrzehnten nicht geschehen ist, ist diese Maßnahme besonders wichtig.

In unserer Gemeinde steigt die Wohnungs- und Bevölkerungsanzahl, was grundsätzlich für die Attraktivität und Lebensqualität unserer Kommune spricht. Leider ist aber unser Kanalsystem nicht in gleicher Weise daran angepasst worden. Vielfach passt einfach der Mengenabfluss und die Hydraulik nicht mehr zusammen. Hier werden wir im Bereich Nußdorferstraße in



Krustetten sowie auch in Eggendorf noch viele Herausforderungen haben, die wir gemeinsam in den kommenden Jahren meistern werden.

Trotzdem müssen wir dringend darauf schauen, dass wir den Tropfen Wasser dort halten, wo er auf den Boden trifft. Auch in guter Zusammenarbeit mit Land- und Forstwirtschaft, die sich ja schon intensiv mit Begrünungen und nachhaltigen Wirtschaftsweisen damit befasst.

Sanierung des Gemeindehauses

Im Zuge der langen schon geplanten Sanierung des Amtshauses, beauftragte der Gemeindevorstand auch die Sanierung der geschädigten Kellerräume. Da verschiedene Maßnahmen, die in den vergangenen Jahren gesetzt wurden, nichts brachten, sondern nur viel Geld kosteten, werden die Mauern jetzt grundlegend isoliert.

Das gesamte Gebäude wird im Zuge der Fassadendämmung ausgegraben. Beim Bau des Gebäudes wurden damals die Mauern direkt auf die Bodenplatte gesetzt. Nun wird eine frühzeitig schon notwendige Abdichtung mittels Hohlkehle-Dehnfugenband und einer Spachtelisolierung aufgebracht. Die



sollte nun endlich eine gute Lösung sein, um den Feuchteintrag, der schon immer zu Schimmelbildung geführt hat, zu verhindern. Somit sollte endlich ein Abschluss der ständigen Probleme, die so weit geführt haben, nun endlich gewähr-

leistet sein. Gut Ding braucht eben Weile.

Martin Rennhofer
Bürgermeister



Paudorfer Abordnung beim Landesparteitag

Ende April 2022 fand im St. Pöltner Veranstaltungszentrum der Landesparteitag der Volkspartei Niederösterreich statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Ansprachen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bundeskanzler Karl Nehammer sowie die Wahl des Vorstandes der Landespartei.

Nach fünf Jahren an der Parteispitze und rund ein Jahr vor der Landtagswahl in Niederösterreich wurde eindrucksvoll bewiesen, dass Johanna Mikl-Leitner den vollen Rückhalt in der Parteiführung hat. Sie wurde von den Delegierten mit 99,5 Prozent zur Obfrau wiedergewählt. Zu ihren Stellvertreter*innen wurden Verteidigungsministerin Klaudia Tanner (98,1 Prozent),



Landtagsabgeordneter Kurt Hackl (98,6 Prozent), Gemeinderat Christopher Edelmaier (100 Prozent), Bürgermeisterin Andrea Kö (99 Prozent) und Magdalena Eichinger (99 Prozent) gewählt. Finanzreferent wurde Landesrat Jochen Danninger mit 99,5 Prozent.

Die Volkspartei Paudorf gratuliert dem neuen Landespartei Vorstand und freut sich auf eine gute



Zusammenarbeit. Unter den Abordnungen waren auch Gemeinderäte der Volkspartei Paudorf vertreten.

Bürgermeister Martin Rennhofer, GPO GfGR Georg Härtinger, GfGR Claudia Monihart und GR Bettina Schimany nutzten die Gelegenheit zum Gespräch mit den Spitzenfunktionären sowohl der Landes- als auch der Bundesebene.

Fest für Niederösterreich

Marktgemeinde Paudorf feiert in Krems an der Donau

Am letzten Wochenende im Juni wurden in ganz Niederösterreich das 100-jährige Bestehen eines eigenständigen Bundeslandes gefeiert. Am Sonntag, dem 26. Juni 2022 fand in Krems das Fest der Gemeinden des Bezirks statt. Mit dabei auch die Marktgemeinde Paudorf.

Mit der Musikkapelle und einem Gespann, auf dessen Anhänger eine Miniaturausgabe der Weinbergsschnecke die jüngste Tourismusattraktion der Gemeinde zur Schau stellte, zogen zahlreiche Bürger*innen durch die Stadt. Die Abordnung der Marktgemeinde wurde durch Bürgermeister Martin Rennhofer und zahlreiche Gemeinderäte angeführt.



Beim kulturellen Programm wurde Paudorf vom Chor Euphorico unter der Leitung von Elisabeth Ptak und der Kabarettistin Katharina Grabner-Hayden humorvoll vertreten.

Die Volkspartei waren GPO GfGR Georg Härtinger, GR Paul Fink, GR Barbara Hintenberger, GR



Ernst Hieke, GR Bettina Schimany, ... mit dabei.

Ein besonderer Dank gilt unserem GR Paul Fink. Er hat in liebevoller Arbeit gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Krustetten den Anhänger mit einer Miniatur-Weinbergsschnecke vorbereitet.



26. Paudorfer Kindersommer voller Action

Mit einem Ausflug zur Burgruine Aggstein startete der diesjährige Paudorfer Kindersommer. Wir trafen uns bei Maria Harm in Krustetten, um leckeres Brot zu backen und eine Wanderung zur Weinbergschnecke zu unternehmen. Tänzerisch ging es weiter, mit einem Jazzdanceworkshop und einem Ballettworkshop von Janina Maresch. Der SV Paudorf organisierte eine großartige Sommersportwoche. Das Theaterstück „Ritter Rost“ in den Kittenberger Erlebnisgärten

war ein weiteres Ausflugsziel. Ein Kinderblaulichtnachmittag am Spielplatz Tiefenfucha bereitete den Kindern viel Freude und bot viele spannende Einblicke in die Arbeit von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Polizei.

Der Besuch im Steinbruch Meidling war ein weiteres Highlight des Kindersommers. Wieder mit dabei war auch der Tennisverein mit seinem wunderbar organisierten Tenniscamp. Der Elternverein und die Frau AVA-Bücherei

brachten den Kindern an einem Nachmittag den menschlichen Körper näher. Zum Abschluss gab es den großen Playground von der Sportunion am Sportplatz. Ein großes Luftballonsteigen gesponsert von der Raiffeisenbank Furth freute die Kinder besonders. Ein großes Danke an alle mitwirkenden Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Personen und auch an die SPÖ Paudorf, denn nur gemeinsam ist es möglich so eine vielseitige und wichtige Veranstaltungsreihe für unsere Kinder zu organisieren.

Aktion Schutzengel in Paudorf

Aktion Schutzengel sorgt für noch mehr Sicherheit bei Kindern

Bereits zum 23. Mal soll die Aktion Schutzengel Schulkinder auf die Gefahren am Schulweg aufmerksam machen und das Bewusstsein aller Verkehrsteilnehmer zu mehr Vorsicht zu schärfen. Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde daher die Aktion Schutzengel ins Leben gerufen. Mit Plakaten im Straßenverkehr werden vor allem zu Schulbeginn die Autofahrer auf die Aktion aufmerksam gemacht und die Schüler angehalten, besonders acht zu geben.

Bgm. Martin Rennhofer und GfGR Claudia Monihart brachten dazu Warnwesten in die VS Paudorf. Seit kurzem stehen auch in der Marktgemeinde Paudorf mehrere „Street Buddys“, die an stark befahrenen Stellen ebenfalls für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.



Smart Displays in der Volksschule Paudorf

Da die alten Kreidetafeln in der VS Paudorf nicht mehr beschreibbar waren, wandte sich Frau Dir. Felsner an GfGR Monihart mit der Bitte um eine Lösung, damit die Schüler*innen/Lehrer*innen wieder ordentlich an den Tafeln schreiben können. Sie informierte sich an mehreren Stellen und schlug dem Ausschuss für Familie, Schule, Bildung und Kindergarten den Ankauf von Smart Displays in der VS Paudorf vor. Dies wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen und die Tafeln angekauft. Sie wurden heuer im Sommer montiert. Wir sind stolz, dass wir in unserer Volksschule diese Tafeln



jetzt haben und freuen uns sehr, dass die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler große Freude am Arbeiten mit den Smart Displays haben.

Trauung im Hellerhof

Ein Feuerwerk der Gefühle war die Hochzeit von GF Gemeinderätin Claudia Monihart mit Fotograf Philipp am 2. September. Nach den drei Kindern Viktoria, Jakob und Anna besiegelten die beiden ihr Liebesglück nun mit ihrer Trauung, geleitet von Pater Udo Fischer. Rund 300 Freunde feierten im Hellerhof und der Sektmanufaktur von Sepp Dockner. So spielte die Trachtenkapelle rund um Sonja Burchhart und Obmann Ewald Fink für das Brautpaar, Bürgermeister Martin Rennhofer und die ÖVP-Gemeinderäte gratulierten genauso wie Bezirksgeschäftsführer Raimund Pichler.



Danke für die ausgesprochen vielen lieben Glückwünsche!

Claudia Pehn
Gf.GR für Schule,
Familie, Bildung &
Jugend



Grünes Wohnzimmer beim Spielplatz Paudorf

Bei Erhebungen wurde festgestellt, dass in Paudorf zahlreiche sogenannte Hitzeinseln bestehen. Eine Hitzeinsel liegt dann vor, wenn Wege, Plätze oder andere genutzte Flächen nicht beschattet sind. Eine dieser Hitzeinseln ist der Fladnitztal-Radweg. Unter Leitung des Obmanns des Umwelt- und Zivilschutz-Ausschusses, GPO GfGR Georg Härtinger wurde ein



Projekt zur Reduktion entlang der Eisenbahn gestartet. Den Beginn der Begrünung macht die Schaffung

eines „Tors zum Fladnitztal-Radweg“. Dabei werden im Bereich des Spielplatzes von Paudorf Bäume und Sträucher so gesetzt, dass in Verbindung mit Bänken ein „grünes Wohnzimmer“ entsteht. Dieser Bereich soll in weiterer Folge als Rastplatz für den Radweg dienen und die Benutzer*innen des Spielplatzes zum Verweilen einladen.

Museum feiert 20-jähriges Jubiläum

Am 4. September 2022 feierte die Marktgemeinde das 20-jährige Bestehen des Wilhelm Kienzl-Museums „Schauplatz Evangelimann“. Einer der Hauptakteure war der Wilhelm Kienzl Chor aus Waizenkirchen (OÖ). Er stellte sowohl für die Festmesse als auch für den Festakt die musikalische Umrahmung sicher. Eine besondere Auszeichnung für die Marktgemeinde war die Anwesenheit zahlreicher Ehren- und Festgäste. An ihrer Spitze konnte Bürgermeister Martin Rennhofer den regional zuständigen Nationalratsabgeordneten Lukas Brandweiner sehr herzlich willkommen heißen. Im

Rahmen der Feierlichkeiten kamen auch der Altbürgermeister von Waizenkirchen, Bgm. a.D. Ing. Josef Doppler sowie für das Museumsmanagement Niederösterreich, Frau Mag. Barbara Linke, zu Wort. Zum Abschluss des Festaktes wurde Gebhard Sommerauer besonders gedankt. Er legte durch seine intensive Forschung über den Komponisten Wilhelm Kienzl und die umfangreiche Sammlung von Exponaten den wahren Grundstein für dieses Museum.

Im zweiten Teil des Festaktes wurde die von Gebhard Sommerauer ausgestaltete Sonderausstellung über



den Künstler eröffnet. Dazu spielte Prof. Erich Vanecek im Museum am 130 Jahre alten Klavier von Wilhelm Kienzl. Der Ausklang fand mit einer Agape im Kulturgarten statt, zu dem die Leiterin des Kulturvereins, Frau OSR Ingrid Pergher, einlud.

Bier aus Schwechat zum runden Geburtstag

Volkspartei gratuliert Pater Udo Fischer am Ende der Sonntagsmesse

Genau zur Jahresmitte feierte heuer der Jubilar seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass gestaltete die Musikkapelle Paudorf am 21. August 2022 eine Messe. GPO GfGR Georg Härtinger nutzte die Gelegenheit und gratulierte Pater Dr. Udo Fischer im Namen der

gesamten Fraktion der Volkspartei Paudorf. Gemeinsam mit den Gemeinderäten überreichte er einen Korb mit Biersorten aus dem Raum Schwechat. Zusätzlich spendete die Volkspartei ein Fass Bier für das Pfarrfest.



Neuer Spielplatz im Hellerhof

Da die alte Spielanlage im Hellerhof nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprechen musste dieser abgebaut werden. Damit es auch in Zukunft eine weitere Spielanlage für Kinder im Hellerhof geben wird, unterstützte GfGR Claudia Monihart die Pfarre Paudorf.

Gemeinsam wurde das Projekt „Spielplatz neu im Hellerhof“ beim Förderpreis der Kremserbank eingereicht. Das Projekt wurde zu einem Siegerprojekt nominiert. Die Marktgemeinde Paudorf, sowie einige Wirtschaftsbetriebe aus der Gemeinde unterstützen ebenfalls die Neuerrichtung. Großer Dank gilt auch an die EVN Wasser, welche einen Trinkbrunnen für den Hellerhof zur Verfügung stellte. Der



Hellerhof ist ein Begegnungsplatz für alle Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Junggebliebene. Der Kindergarten und auch die Volksschule besuchen diesen regelmäßig. Wir sind froh, dass hier gemeinsam mit der Pfarre

Paudorf eine Lösung gefunden wurde. Großer Dank gilt dem Pfarrkirchenrat mit Obmann Walter Dürbauer und dem Pfarrgemeinderat, die hier das ganze Jahr über hervorragende Arbeit leisten. Die Kinder freuen sich!

Beschattung Marktplatz Paudorf

Da sich der Marktplatz und auch das asphaltierte Gelände Paudorf im Sommer sehr aufheizt, wurde über Natur im Garten der Plan für eine Beschattung durch Pflanzen entwickelt.

Für eine optimale Lösung wäre es nötig gewesen, das Pflaster zu öffnen und die dadurch gewonnenen Flächen mit Bewuchs auszustatten. Da die Gestaltung des Marktplatzes aber seinerzeit einiges an Geld gekostet hat, musste eine Lösung gefunden werden, die einerseits im finanziellen Rahmen bleibt und andererseits vor übermäßiger Aufheizung schützt.

Deshalb zieren den Marktplatz jetzt sieben neue Tröge, bepflanzt mit Bäumen und Unterpflanzung, die den Kernkriterien von Natur im



Garten entsprechen. Das soll die Biodiversität (Vielfalt des Lebens) fördern- diese war vorher, wenn man von den Bienen die sich auf die Pflanzen in den bestehenden Trögen verirrt hatten absieht, eher nicht gegeben.

Weil die Bäume, wie bei der Pflanzung üblich zurückgestutzt werden mussten, sind sie momentan eher schmal, werden sich aber durch entsprechende Pflege gut



entwickeln. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitwirkenden (besonders den Mitarbeitern der Gemeinde, denen ja auch die Pflege obliegt) bedanken!

Barbara Hintenberger
Gemeinderätin



Regionalmarkt

GR Bettina Schimany und GR Paul Fink führen weiterhin erfolgreich den Regionalmarkt fort. Die unterschiedlichen Schwerpunkte finden gute Resonanz und der Markt wird zunehmend zu einem regionalen Fixpunkt im Veranstaltungskalender. Die aktuellen Themen bildeten das Oktoberfest am 8. Oktober und der bevorstehende Saisonabschluss „Adventeinklang“ am 12. November. Hier wird der Regionalmarkt Geschenkkorb im Wert von € 100,- unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Gewinnspiels verlost.



Kommunalmanager

Nach einem erfolgreich absolvierten Hearing vor einer Jury nahmen GfGR Claudia Pehn und GR Bettina Schimany am Lehrgang „Kommunalmanager“ der Akademie 2.1 teil. Von September 2021 bis Juni 2022 bildeten sie sich in rund zehn 2-tägigen Modulen quer durch Niederösterreich in allen Bereichen der Gemeindeführung weiter. Zu den Schwerpunkten zählten theoretische Inhalte wie Rechtsgrundlagen in den unterschiedlichsten Bereichen sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Abgeschlossen wurde der Lehrgang mit einer Diplomarbeit und Projektpräsentation über ein gemeinderelevantes Thema.



Volkspartei Paudorf lädt Funktionäre zu Informationsabend

Landtagsabgeordneter Josef Edlinger berichtet den Funktionären von Paudorf erstmalig in der Funktion als Bezirksparteiobmann

Am 23. Juni 2022 veranstaltete die Volkspartei Paudorf einen Informationsabend für die Funktionäre der Partei. Als Ehrengast konnte Parteiobmann GfGR Georg Härtinger den Abgeordneten zum Niederösterreichischen Landtag, Josef Edlinger, herzlich willkommen heißen und ihm zur kurz zuvor erfolgten Wahl zum Bezirksparteiobmann gratulieren. Der Abend diente dem Informationsaustausch. Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Bürgermeister Martin Rennhofer und Parteiobmann GfGR Georg



Härtinger schilderten ihre Eindrücke von der Arbeit der Niederösterreichspartei auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene. Dabei wurde von der Arbeit im Gemeinderat genauso berichtet, wie aktuelle Projekte und geplante Vorhaben in der Marktgemeinde Paudorf, im Bezirk Krems und im Land Niederösterreich angesprochen. In entspannter Atmosphäre fand die Veranstaltung an einem schönen warmen Sommerabend zu später Stunde ihr Ende.

Landtagswahl 2023: GR Bettina Schimany nominiert

Mit großer Freude dürfen wir bekanntgeben, dass unsere GR Bettina Schimany von der Bezirkspartei Krems für die Landtagswahl 2023 nominiert wurde. Neben 14 anderen Kandidatinnen und Kandidaten der Volkspartei wird es im ersten Quartal 2023 möglich sein, ihr eine Vorzugsstimme zu geben.

Bettina Schimany ist seit der letzten Gemeinderatswahl 2020 für die Volkspartei Paudorf im Gemeinderat. Ihre Schwerpunkte sind der Wirtschafts-, Sport- und Tourismusausschuss sowie alles rund um das Thema Frauen und Familie. Ihre Herzensangelegenheiten sind der mit GR Paul



Fink initiierte und veranstaltete Regionalmarkt, sowie die Unterstützung des gesamten SV Paudorf.

Paudorf für Frauen bei der nächsten Landtagswahl. Wir wünschen unserer lieben Bettina viel Erfolg!

Ein starkes Zeichen der Volkspartei



Steckbrief Bettina Schimany

Familienstand:	Verheiratet, 2 Töchter
Wohnhaft:	Paudorf
Politische Funktionen:	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinderätin, EU-Gemeinderätin • Obmann Stv. im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Sport • Obfrau Stv. im Ausschuss für Familie, Bildung und Jugend • Gemeindeparteiohmann Stellvertreterin • Gemeindeleiterin Wir Niederösterreicherinnen Paudorf
Motto:	Jammern verändert nichts, machen dagegen alles.
Wichtigstes politisches Anliegen:	Ein Vorbild für Frauen in der Politik zu sein, um mehr Frauen zu ermutigen sich für frauenpolitische Themen zu engagieren. Darüber hinaus haben Frauen einen anderen Zugang zu Problemstellungen und bieten alternative Lösungsansätze die gemeinsam diskutiert werden können. Somit sollen alte Denkmuster aufgebrochen werden und neue Möglichkeiten entstehen.
Hobbies:	SV Paudorf, Kochen, Reisen, Wandern
Am ehesten zu finden:	Am Sportplatz oder bei einem unserer Top-Heurigen!

Wir Niederösterreicherinnen Paudorf

Bettina Schimany
Obfrau Wir Nieder-
österreicherinnen
Paudorf



Gegründet im November 2019, waren die Wir Niederösterreicherinnen aufgrund der herausfordernden letzten Jahre in ihrer Tätigkeit weitgehend eingeschränkt. Durch zahlreiche Aktivitäten setzten die ÖVP Frauen Paudorf trotz Pandemie bereits einige Initiativen und stoßen damit auf großes Interesse:



Lachyoga

Am 15. Juni wurde gemeinsam mit Lilith Frauenberatung Krems ein Lachyoga Seminar im wunderschönen Hellerhof Garten veranstaltet. In zwei lustigen Stunden wurde mit Lachyoga Trainerin Sabine Hubmayer herzlich gelacht und entspannt. Der gemeinsame Ausklang wurde durch Getränkespenden des Weinguts Dockner umrahmt. Eine erfolgreiche Veranstaltung zum Lachen und den gemeinsamen Austausch, der sicher eine Fortsetzung findet. Die freien Spenden kamen dabei der Lilith Frauenberatung zugute!



Patronanz 10 Jahre Frauenfußball SV Paudorf

Frauenfußball wird nach wie vor auf allen Ebenen nicht die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei spielen die Damen des SV Paudorf in der Landesligaspitze mit! Die Wir Niederösterreicherinnen nahmen das 10-jährige Jubiläum der SV Paudorf Damen zum Anlass, um diese mit einer Patronanz zu unterstützen.



Sommerabend bei Maria Harm

Am 21. Juli 2022 verbrachten Damen der Wir Niederösterreicherinnen einen lauen Sommerabend bei Maria Harm. Kulinarisch verwöhnt wurde durch ein sensationelles Menü von „Gartl am Tisch“ bei lauen Sommertemperaturen und einem malerischen Sonnenuntergang. Dabei tauschten sich die Damen in gemütlicher Runde über die nächsten Aktivitäten aus.

Kinderflohmarkt der Wir Niederösterreicherinnen Paudorf



Am 17. September fand zum ersten Mal ein Kinderflohmarkt am Marktplatz Paudorf statt. Über 20 Ausstellerinnen und Aussteller folgten der Einladung. Kulinarisch begleitet wurde durch Leberkäsemmeln und Getränke sowie eine Kaffee- und Kuchenbar der Wir Niederösterreicherinnen Paudorf. Zusätzlich fand eine Kinderhüpfburg großen Anklang bei den



Kleinsten. Als Dank für die Teilnahme erhielten die Ausstellerinnen und Aussteller Papiertaschen und eine süße Aufmerksamkeit.

Es gab einen Stand, an dem man die Spielsachen abgeben konnte, welche dann von Mitgliedern der WIR NÖ verkauft wurden. Frau Sandra Hochgatterer spendete ihre Einnahmen an den kleinen Felix, der sehr schwer erkrankt ist. Wir haben uns dazu entschlossen einen Teil der Einnahmen (400 Euro) ebenso zu spenden. Nach dem Flohmarkt wurden Kleidung und Spielsachen gespendet, diese werden nach Rumänien in ein Kinderheim gebracht. Aufgrund des großen Erfolges wird der Kinderflohmarkt im nächsten Frühjahr wieder stattfinden.



Ausblick

Damen Preisschnapsen am 5. November 2022

Am Samstag, dem 5. November 2022 findet um 15 Uhr im Gasthaus Osterhaus ein Damen-Preisschnapsen statt. Gestartet wird mit einem Sektempfang um 14:30 Uhr, gesponsert von Wir Niederösterreicherinnen des Winzerhof Holzheu. Hauptpreise sind unter anderem Kellerführungen mit Verkostung bei Winzerhof Müller beziehungsweise Dockner, zwei Relax Tagesurlaube im la pura Gars am Kamp oder Thermengutscheine für das Sole-Felsenbad Gmünd. Zusätzlich gibt es weitere Preise mit Heurigengutscheinen, Sachpreisen etc.

Anmeldung bis 26. Oktober 2022 bei Bettina Schimany unter 0677 619 720 30

Kartenpreis € 6,- | maximal 3 Karten pro Person

Übung notwendig? Wir trainieren gemeinsam und erklären die Regeln!

- **Montag, 10. Oktober 2022** um 19 Uhr – Heurigen zum Fink, Krustetten
- **Mittwoch, 19. Oktober 2022** um 19 Uhr – Gasthaus Tiefenböck, Tiefenfucha

Adventkranz binden

Die Wir Niederösterreicherinnen binden ihren eigenen Adventkranz mit Unterstützung von Barbara Hintenberger und Wilma Kaltenböck. Dabei werden am 24. November auch zusätzliche Kränze gebunden und gespendet.



Seniorenbund Paudorf unterwegs



Am 26. April 2022 wanderten zahlreiche Senioren zur Weinbergschnecke nach Krustetten, danach gab es eine gute Jause im Winzerhof Lackinger.



Am 6. Mai 2022 besuchten die Seniorinnen und Senioren Paudorf die Maiandacht in Maria Ellend mit Pastoralassistentin Theresa aus Brunnkirchen, mit gemeinsamem Ausklang im Gasthaus Osterhaus.

Am 13. Mai organisierte Helmut Fink eine Multimediashow über die Trauminsel Sizilien im Gasthaus Osterhaus. 32 Interessierte folgten der Einladung.

Am 20. Mai fand im Gasthaus Grubmüller die Jahreshauptversammlung statt. Die Wahl erfolgte bereits im März per Briefwahl. Bürgermeister Martin Rennhofer und Seniorenbundbezirksobmann Armin Sonnauer bedankten sich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und wünschten alles Gute und vor allem Gesundheit für die nächsten Jahre! Gemeinsam übergaben sie einige Ehrungen:

- 35 Jahre Mitglied Diwald Johann, Frühwald Erna, Haftner Hildegard
- 30 Jahre Mitglied Dockner Erika, Schwarzhappel Anna, Denkmayr Adolf
- 25 Jahre Mitglied Preiss Phillippine, Rauscher Hermine, Schmid Anna
- 20 Jahre Mitglied Leitgeb Waltraud, Mayrhofer Karl, Haydn Anna
- 15 Jahre Mitglied Schier Adelheid, Kollmeyer Gertrude
- 10 Jahre Mitglied Schanner Erika, Kerschner Wilhelm
- Gebhard Sommerauer und Fink Helmut erhielten die Ehrennadel des Seniorenbundes für besondere Verdienste



Am 21. Juni, voller Hoffnung auf einen schönen Tag, starteten 30 Seniorinnen und Senioren einen Ausflug in das Gebiet der Raxalpe. Vorerst ließen tiefhängende Wolken und Nebel Sorgenfalten aufkommen. Bereit für ein schönes Bergerlebnis ging es von Hirschwang mit der Raxseilbahn auf das Hochplateau.

Am Berg angekommen konnte die Gruppe die wunderschöne Bergwelt genießen. Die Wanderer zog es zum Otthaus. Sieben von ihnen bestiegen den 1737 m hohen Jakobskogel. Zurück ging es durchs wildromantische Höllental mit einem Stopp in der Sommerfrische von Rang und Namen, in Reichenau an der Rax.



Helga Kundt
Obfrau Seniorenbund



Am Christi Himmelfahrtstag am 15. August wurde die Seniorenmesse in der Pfarrkirche im Hellerhof besucht. Anschließend führte Gebhard Sommerauer durch das Kienzlmuseum und präsentierte neue Exponate.

Am 20. August 2022 wurden die Wachauspiele in Weißenkirchen als Ausflugsziel gewählt. 20 Teilnehmer besuchten die Vorstellung „Göttin in weiß“.

Am 25. August 2022 ging die Reise in die wunderschöne Stadt Krems, jedoch nicht bei Tageslicht. Bei der Nachtwächterführung wurden den Besuchern das alte Krems näher gebracht.



Am 20. September reiste der Seniorenbund mit 19 Personen ins Weinviertler Museumsdorf in Niedersulz. Danke für die schönen gemeinsamen Stunden!



Da Herbst 2022

Der Summa is umi so schnell kann es geh'n.
 kaum drast di um, die Zeit bleibt net steh'n.
 Lauter versteckte Bremsen, das Corona, da Krieg
 olle Tog was anders, nur net des, auf das ich flieg.
 Die ewigen wiederkehrenden Streitereien
 in unseren allerhöchsten Kreisen
 traust die do no, überhaupt verreisen?
 Es is nix mehr so g'wiß
 alles Vertrauen fehlt, olle haben Schiss
 muast net ols glauben, wos manche so soagn
 vom schlecht sein und olles ausrauben.
 Heimlich still und leise, steigen ja die Preise
 wir haben das sparen noch gelernt, ja, ja
 und jetzt sollen und müssen wir wieder alles einteilen da.
 Wir Senioren haben's ja leicht, wir müssen net außi, wir haben ja Zeit
 manche auf't Kinder aufpassen, ah recht schön
 sind wir dankbar, es geht uns eh gut,
 wir kommen sicher durch den Winter, nur Mut.
 Nimm den Tag wie er kummt, wennst manchmal ah brummt
 mach das Beste daraus
 musst ja nicht unbedingt alle Tag aus dem Haus.
 Wir wollen doch alle Frieden und Ruh'
 und uns bemühen nach Kräften, was sagt's du dazu?
 Wo ein Wille, da ist auch ein Weg
 nicht immer meckern und zaudern unentwegt.
 wir hoffen für weiter nur das Beste, das tut euch kund
 Eure Helga Kundt

Wir gedenken

Anton Schwarzhappel verstorben am 14. Juni 2022

Wir gratulieren

Otto Rauscher, 60. Geburtstag
Anneliese Fink, 60. Geburtstag
Erich Hoffmann, 65. Geburtstag

Eduard Schwarzinger, 65. Geburtstag
Adelheid Maglock, 65. Geburtstag
Otto Tersch, 75. Geburtstag
Elfriede Ruhm, 80. Geburtstag
Hermine Krail, 85. Geburtstag
Gertrude Kollmeyer, 85. Geburtstag
Barbara Wurst, 90. Geburtstag

Wir gedenken Roswitha Schwarzinger

Am 28. Juli 2022 ist unsere liebe Roswitha Schwarzinger nach langer schwerer Krankheit verstorben. Roswitha wurde am 30. April 1963 geboren. Ihre Eltern, Hilde und Leopold Steiner, hatten 11 Kinder. Roswitha war das 7. Kind und hatte 6 Brüder und 4 Schwestern.

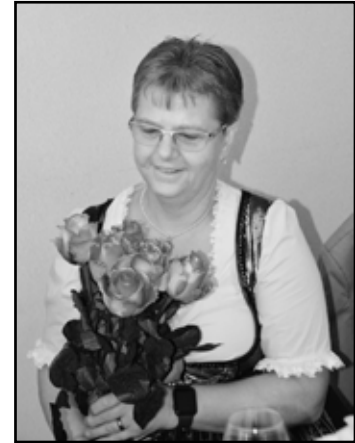
Sie ist in Krustetten aufgewachsen, in Tiefenfucha in die Volks- und in Furth in die Hauptschule gegangen, anschließend hat sie eine Lehre bei der Firma Ehrenreich als Einzelhandeskauffrau gemacht. 1980 lernte sie Eduard Schwarzinger bei einem FF-Heurigen in Krustetten kennen. Im September

1982 heirateten die beiden, Sohn Thomas wurde im September 1983 und Tochter Barbara im Dezember 1986 geboren.

Kochen und Backen war ihre große Leidenschaft und der wunderbare Garten in Tiefenfucha. Beim Heurigen ihres Bruders Bernhard Steiner, war sie sehr aktiv, kümmerte sich um viele Dinge, Vormittag Fleisch kochen und Aufstriche zubereiten, Mehlspeise backen dann Gäste betreuen.

Roswitha war ein wunderbarer Mensch, immer hilfsbereit und auch in unserer ÖVP Paudorf sehr enga-

giert. Sie wird uns allen sehr fehlen und immer in unserem Herzen bleiben. Danke für all dein Tun und deine unvergesslichen Taten liebe Roswitha!



Volkspartei wandert am Staatsfeiertag

Der 1. Mai ist seit 1919 in Österreich ein offizieller Feiertag, wird seit 1949 als Staatsfeiertag benannt und ist für die Volkspartei Paudorf seit knapp 50 Jahren Anlass, um zu den Mammutbäumen zu wandern.

Auch heuer sind zahlreiche Gemeindegänger*innen der Einladung der ÖVP gefolgt und trotz des unbeständigen Wetters gemeinsam zur Adalbertrast aufgebrochen. Am Eingang zum Dunkelsteiner Wald empfing

der Gemeindeparteiohmann, GfGR Georg Härtinger die Gäste und überreichte ein kleines Lunchpaket. Nach einer halbstündigen Wanderung entlang des als Naturlehrpfad gestalteten Weges wurde das Ziel, die Mammutbäume, erreicht.

Dort wurden die Wanderer*innen dann von den Gemeindegänger*innen der ÖVP empfangen und mit Imbissen und Getränken der Winzer der Marktgemeinde verwöhnt.

Am Ende der Veranstaltung zog der Parteiohmann GfGR Georg Härtinger eine durchaus positive Bilanz: „Es gefällt mir, dass trotz des unbeständigen Wetters so viele unserer Einladung zur Wanderung zu den Mammutbäumen gefolgt sind. Es zeigt einerseits das Interesse der Menschen am Erhalt des Naherholungsgebietes Dunkelsteiner Wald und andererseits den Zuspruch der Paudorfer*innen zur Volkspartei. Ich bin stolz auf mein Team. Sie haben diesen erfolgreichen Nachmittag organisiert.“



Sturmfest

Trotz des kalten Wetters trafen sich viele Leute beim Sturmfest in der Kellergasse Höbenbach. Die Volkspartei Paudorf organisierte mit dem Wirtschaftsbund, den Wir Niederösterreicherinnen Paudorf und mit Unterstützung des Seniorenbundes Paudorf einen stürmischen Nachmittag in Sepp Dockners Keller in der Kellergasse Höbenbach.

Der erste Sturm wurde vom Winzerhof Dockner gesponsert, die Kartoffeln von der Firma Unfried aus Krustetten. Wein kam aus den Häusern Martin Rennhofer, Paul Fink und Josef Dockner. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Kellergassencombo, gesponsert von Familie Dockner, Müllner und Monihart. Großen Dank gilt auch Familie Hannes Rennhofer, die uns spontan ihren Keller zur

Verfügung stellten. Hier wurde eine Kinderbastelecke eingerichtet, welche auch sehr gut angenommen wurde.

Wir danken all jenen, die uns bei der Durchführung geholfen haben und bei den großzügigen Sponsoren für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf das nächste Sturmfest 2023 - Mahlzeit!

Niederösterreich hilft: 5 konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung



„Die Teuerung trifft die Menschen in allen Lebensbereichen, umso wichtiger ist es, nicht auf eine Maßnahme alleine zu setzen, sondern in den unterschiedlichen Bereichen konkret und punktgenau zu helfen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Wir erleben gerade die herausforderndste Zeit unserer Generation. In Niederösterreich wissen wir: Die Teuerung trifft uns alle unmittelbar und viele unserer Landsleute leiden darunter. Aber vor allem spüren wir sie in allen Lebensbereichen. Umso wichtiger ist es, nicht auf eine Maßnahme zu setzen, sondern in unterschiedlichen Bereichen treffsicher zu helfen. Deshalb wurden fünf konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung erarbeitet und beschlossen. Weil für uns Land und Leute an erster Stelle stehen.

NÖ hilft beim Strom: Der blau-gelbe Stromkostenrabatt

Ab dem 1. September erhalten alle Haushalte Niederösterreichs eine Gutschrift von 11 Cent pro Kilowattstunde. Und zwar Kunden aller Energieversorger.

Dieser Rabatt wird über den Energieversorger abgerechnet.



Im Bild von links nach rechts: Sozialrechtsexperte Wolfgang Mazal, LH-Stv. Franz Schnabl, LH Johanna Mikl-Leitner, LR Gottfried Waldhäusl und LR Ludwig Schleritzko.

NÖ hilft beim Heizen: Der blau-gelbe Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss in Niederösterreich ist altbewährt. Bisher konnten 150 Euro an Zuschuss beantragt werden. Nun wurde dieser jedoch verdoppelt und unterstützt, wann immer es eine sensible Heizsituation gibt.

NÖ hilft beim Wohnen:

Die blau-gelbe Wohnbeihilfe
Wir wissen, dass viele Menschen stark von der Teuerung betroffen sind. Und um ihnen auch im Bereich des Wohnens unter die Arme zu greifen, wurden die Einkommensgrenzen und folglich auch die Zuschüsse erhöht. Die Beantragung ist beim Land NÖ möglich.

„Mit den blau-gelben Entlastungsmaßnahmen helfen wir mit Hausverstand, damit die Hilfe schnell und möglichst unkompliziert bei unseren Landsleuten ankommt.“

LH Johanna Mikl-Leitner

NÖ hilft beim Pendeln: Die blau-gelbe Pendlerhilfe

Die Teuerung macht auch im Bereich der Mobilität nicht Halt. Um die Landsleute auch hier zu unterstützen, wurde die Pendlerhilfe erhöht und die Einkommensgrenzen massiv ausgeweitet.

NÖ hilft beim Schulstart: Das blau-gelbe Schulstartgeld

Wir wissen, dass der Schulstart für viele Familien eine schwierige Zeit ist, deshalb bekommt jedes Schulkind und jeder Lehrling das blau-gelbe Schulstartgeld in der Höhe von 100 Euro.

Weitere Infos zu allen Maßnahmen findest du unter mitmachen.vpnoe.at/teuerungsausgleich